

JUNI '79

forderungen/bedingungen die wir generell, u. speziell zu celle stellen, die auch die anwälte ganz klar SO fordern u. vertreten MÜSSEN !!!

generelle forderungen:

- = sofortige aufhebung jeglicher einzel- u. kleinstgruppenisolation
- = zusammenlegung zu interaktionsfähigen gruppen von min. 15 gef.

ABBRUCH DES HS NUR WENN FÜR ALLE GEFANGENE DIE IN BERLIN UND WD! IN HINRICHTUNG ANZEPFABAR! DRINGEND!!!

für hier folgende forderungen:

- 1) belegung des trakts HUR mit politischen gefangenen!
- 2) erweiterung des trakt, damit platz für min. 15 gefangene!
- 3) auf/umschluß von min. 8 std. tägl., -mit offenen türen+!
- 4) ständig zu öffnende fenster!
- 5) anderen, größeren hof, -ohne netz-!
- 6) mindestens 2 std. tägl. hofgang!
- 7) gemeinsamen hofgang für alle gefangene aus dem trakt!
- 8) sportraum, mit geräten zur täglichen benutzung!
- 9) größeren u.-o. zusätzlichen aufenthaltsraum!
- 10) zusammenkommen von mehreren gefangenen in den zellen!
- 11) aufheben des schreib- u. besuchsverbots mit pol.gef. u. gen.
- 12) mehr als eine besuchsperson, -ohne trennscheibe-!
- 13) aufheben der zeitung/zeitschriften-beschränkung u. zensur!
- 14) keine umzieherei zu den besuchen!
- 15) auflösen der bunkerzellen im trakt!
- 16) zweimal monatlich einkauf!
- 17) insgesamt höheren einkauf!
- 18) eigene geräte -kassettenrecorder u. sprachkurse etc.!
- 19) eigene tauchsieder auf zelle!
- 20) radios in die aufenthaltsräume!

zum um/aufschluß, offene türen können wir auf die praxis in berlin -frauen im turn- hinweisen.

wenn einiges nicht sofort umsetzbar wie zb. belegung mit 15 gef. dann müssen sie eben um- oder ausbauen.

zb. die nicht belegten zellen im 2. stock über dem trakt können sofort als sport/aufenthaltsräume benutzt werden.

hierher verlegt werden könnten sofort:

r. augustin	- hannover
a. jansen	- werl
l. taufer	- schwalmsstadt
m. grabhof, k. jünsecke	- diez
b. rösner	- straubing
st. wisniewski	- frankenthal
h. pohl, .. geburtig	- hamburg

celle, mai -heinz-